



Kontakt

Für Informationen zur Veranstaltung und weitere Auskünfte zum Förderschwerpunkt Mikroverfahrenstechnik wenden Sie sich bitte an:

VDI/VDE Innovation und Technik GmbH
Ute Ackermann
Steinplatz 1
10623 Berlin
Tel.: 030 310078 113
Fax: 030 310078 105
ackermann@vdivde-it.de

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Das Abschlusskolloquium findet im Rahmen des ACHEMA-Kongresses im CongressCenter der Messe Frankfurt statt, Raum Harmonie 3, CMF siehe www.achema.de/kongress.

Anmeldung und Kosten

Sie müssen lediglich eine Eintrittskarte der ACHEMA vorweisen. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zimmerreservierung

Zimmer können online reserviert werden unter <http://www.frankfurt-tourismus.de>

**Besuchen Sie auch den
Gemeinschaftsstand Mikroverfahrenstechnik,
Halle 6.3, Stand G2-H5
den Treffpunkt der μ VT-Community auf der ACHEMA.**

Sehen Sie sich beispielhafte Exponate aus den Förderprojekten an, steuern Sie selbst eine mikroverfahrenstechnische Anlage über das Internet an und knüpfen Sie interessante Kontakte.

Die Firmen
Bartels Mikrotechnik GmbH
Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH,
HNP Mikrosysteme GmbH und
mikroglas chemtec GmbH
zeigen ihre neuesten Entwicklungen.

Plan ACHEMA 2009:



Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Abschlusskolloquium des
Förderschwerpunktes Mikroverfahrenstechnik
im Rahmenprogramm „Mikrosysteme“

**ACHEMA-Kongress 2009
Frankfurt am Main, 12.-13. Mai 2009**



Abschlusskolloquium des Förderschwerpunktes Mikroverfahrenstechnik

Zur Steigerung ihrer Ressourceneffizienz setzen die stoffumwandelnden Industrien zunehmend auf Methoden der Prozessintensivierung. Diese widmet sich der radikalen Effizienzsteigerung von chemischen und verfahrenstechnischen Prozessen. Wichtige Ansatzpunkte hierfür sind die Verringerung der Zahl der Prozessschritte durch Integration beispielsweise von Reaktion und Produktaufarbeitung, die Mikroverfahrenstechnik, die Intensivierung des Wärme- und Stoffaustauschs, die nichtklassischen Formen des Energieeintrags sowie neue Konzepte in der Prozesssteuerung und -bedienung.

In der Mikroverfahrenstechnik werden Grundfunktionen wie Mischen, Trennen, Heizen, Kühlen und Reagieren in Apparaten realisiert, deren innere Strukturen Abmessungen von einigen Mikrometern bis wenigen Millimetern aufweisen. Hierfür werden verschiedene Mikrotechniken eingesetzt.

Ein bedeutender Engpass in der Entwicklung dieses Innovationsfeldes ist die Zahl der geeignet ausgebildeten Ingenieure und Chemiker.

Die Mikroverfahrenstechnik ist ein Förderschwerpunkt im Rahmenprogramm Mikrosysteme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Insgesamt 13 Projekte wurden gefördert, davon 6 als industrielle Verbundprojekte und 6 Projekte zur Aus- und Weiterbildung in der Mikroverfahrenstechnik. Abgerundet wird der Schwerpunkt durch ein übergreifendes Projekt der DECHEMA.

Das Abschlusskolloquium präsentiert und diskutiert die Ergebnisse der Projekte im Förderschwerpunkt.

Programm 12. Mai: Industrielle Verbundprojekte der Mikroverfahrenstechnik

Moderation:
Ute Ackermann, VDI/VDE-IT

- 14.00 **Begrüßung**
Joachim Russ, BMBF
- 14.30 **µVTGuide: Umsetzung der Mikroverfahrenstechnik in der mittelständischen stoffumwandelnden Industrie**
Dr. Alexis Bazzanella, DECHEMA
- 15.00 **Zohir: Pharmazwischenprodukte durch Ozonierung und Halogenierung in Mikroverfahrenstechnik mit integrierten IR-Sensoren**
Dr. Thomas Dietrich, mikroglas chemtech GmbH
- 15.30 **µ.Pro.Chem: Mikroverfahrenstechnik zur Prozessintensivierung in der Chemieproduktion**
Dr. Robert Franke, Evonik Oxeno GmbH

Moderation:
Dr. Reinhard Ditz, Merck KGaA,
Vorstand Industriepattform microchemtec

- 16.00 **Pokomi: Mikroverfahrenstechnische Anlage zur Herstellung polymerer Licht emittierender Halbleiter mit Steuerung und On-line-Analytik**
Dr. Niels Schulte, Merck KGaA
- 16.30 **Nemesis: Neuartige Mikroreaktorsysteme für die Synthese von ionischen Flüssigkeiten**
Dr. Thomas Schubert, IoLiTec GmbH
- 17.00 **µ-PR: Photoneninduzierte Reaktionen in µ-Reaktortechnik**
Dr. Frank Schael, Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH

Programm 13. Mai: Aus- und Weiterbildung in der Mikroverfahrenstechnik

Moderation:
Dr. Steffen Schirrmeister, Uhde GmbH

- 14.00 **µ-Pr@ktikum: Web-basiertes mikroverfahrenstechnisches Praktikum norddeutscher Hochschulen mit Industriepatenschaften**
Dr. Michael Schlüter, Universität Bremen
- 14.30 **µ-Consortium: Aufbau einer mobilen Anlage für Aus- und Weiterbildung in der Mikroverfahrenstechnik**
Prof. Dr. Thomas Turek, TU Clausthal
- 15.00 **MuMiP: Mikrofabriken für Biologie und Chemie im Wissenschaftspark Golm**
Dr. Toralf Beitz, Universität Potsdam
- 15.30 **MiMiLe: Mitteldeutscher Cluster von mikroverfahrenstechnischen Lehrexperimenten für die universitäre Aus- und Weiterbildung**
Prof. Dr. Elias Klemm, TU Chemnitz

Moderation:
Dr. Norbert Kockmann, Lonza AG

- 16.00 **Karmi-KF: Optische Messtechniken zur on-line-Charakterisierung von Prozessen in mikrostrukturierten Apparaten für die Ausbildung**
Prof. Dr. Peter Woias, Universität Freiburg
- 16.30 **EduChemKit: ein flexibles Komponentensystem für die Ausbildung in der kontinuierlichen Reaktionsführung in Mikroreaktormodulen**
Prof. Dr. Johannes Lercher, Universität München
- 17.00 **icefuel®: Neue Energieinfrastrukturen auf Basis der Mikrosystemtechnik**
Dr. Georg Markowz, Evonik Industries AG